Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Fall Skripal
2. Anleitung zur Beschuldigung Russlands: Lektion 1 – Das richtige Schlüsselvokabular
3. Die totale Überwachung: Seehofers Pläne für Deutschland
4. Dreßler: Das Sozialsystem der Bundesrepublik Deutschland
5. Monitor Tipp: ARD Morgenmagazin – „Gekündigt statt fair bezahlt"
6. „Von Krieg zu Frieden" – Vortrag von Dr. Eugen Drewermann im Rudolf-Steiner-Haus Hamburg
7. EUGH verbietet geheime Parallelgerichte innerhalb der EU
8. Abdallah Frangi: Wem gehört Palästina?
9. Wir müssen reden… über die AfD (und ihre Oppositionsarbeit)
10. Hollywood, D.C.
11. Aufwachen #277: Lambys Labyrinth, Putin & der Diesel + Gast: Georg Restle (ARD Monitor)
12. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Fall Skripal**
   a. **phoenix Runde: "Mit aller Macht – Wie weit reicht Putins Arm?" vom 15.03.18**
   Zwischen Moskau und London wird der Ton schärfer. Eine diplomatische Zuspitzung zeichnet sich ab kurz vor der Präsidentschaftswahl in Russland. Hintergrund ist der Nervengift-Anschlag auf den Ex-Agenten Skripal und seine Tochter. Die britische Regierung hatte Moskau zu einer Stellungnahme

aufgefordert. Doch der Kreml ließ sich darauf nicht ein. Jetzt droht Großbritannien mit Sanktionen
Quelle: phoenix

Anmerkung Jens Berger: *Erfreulich. Auch in den Öffentlich-Rechtlichen gibt es noch wenige Talkshow-Lichtblicke. Und das ist diesmal nicht nur den Gästen Hubert Seipel und Iwan Rodionov, sondern auch dem Talkmaster Alexander Kähler zu verdanken, der souverän durch die Sendung leitete. Auch der Kommentar von Sabine Stöhr http://www.tagesschau.de/kommentar/skripal-111.html auf den Seiten der Tagesschau ist eine Ausnahme, die leider jedoch die Regel bestätigt. Denn außer diesen beiden Beispielen war es in dieser Woche stockduster im ÖR-Sumpf. Ein weiterer Hoffnungsschimmer war folgendes Interview (allerdings einzig und allein wegen Platzeck, die Interviewführung war grottig)*

b. **Russland und die Giftgas-Affäre**
"Der Vorgang muss aufgeklärt werden"
Er würde sich von der russischen Regierung wünschen, dass sie deutlich klarer, offensiver und auch kooperativer an die Aufklärung der Giftgas-Affäre herangehe, sagte Matthias Platzeck, Vorsitzender des Deutsch-Russischen Forums, zum Fall Skripal im Dlf. Der ungeheuerliche Vorgang müsse aufgeklärt werden.
Matthias Platzeck im Gespräch mit Jasper Barenberg
Quelle 1: Deutschlandfunk
Quelle 2: deutschlandfunk podcast

Anmerkung unseres Lesers Christian Deppe: *Heute Morgen ein hochgradig manipulatives Interview mit Platzeck im Deutschlandfunk – Ich rege wie schon früher mal einen Protestbrief an die Anstalten an.*

c. **"Zirkus" im Fall Skripal: Im Zweifel gegen den Angeklagten**
Im Fall des Doppelagenten Sergej Skripal überschlagen sich die Ereignisse. Nach Ablauf eines von der britischen Premierministerin Theresa May ausgerufenen "Ultimatums", wurden nun die angedrohten Strafmaßnahmen erwartungsgemäß verkündet.
Zu diesen zählen: Die Ausweisung von 23 russischen Diplomaten aus Großbritannien, der Stopp bilateraler Kontakte "auf hoher Ebene" mit Russland und die Annullierung einer Einladung Sergej Lawrows nach London. Zudem heißt

es, würden nun weder britische Minister noch die königliche Familie die Fußball-WM im Sommer in Russland besuchen.
Dies alles auf Basis eines "Verdachts" und noch bevor die entsprechenden Ermittlungen abgeschlossen sind. Zu diesen zählen üblicherweise Fragen wie etwa die nach dem Täter und dem Motiv für die dilettantische Durchführung des Giftanschlags. Auch scheinen Fundamente der westlichen Justiz, wie etwa die der Unschuldsvermutung im Falle Russlands keine Rolle zu spielen. Zudem wird die Beweispflicht umgekehrt. Es ist Russland von dem "Antworten" auf offene Fragen erwartet werden, nicht Großbritannien, das sich bei seiner schrillen Schuldzuweisung auf ein solides Bauchgefühl verlässt.
Russland weist die erhobenen Vorwürfe zurück und fordert Zugang zum mutmaßlich verwendeten chemischen Kampfstoff, doch diesen verweigert die Regierung May. Ein Fall also, bei dem jeder seriöse Ermittler entweder eine solide Untersuchung fordern, oder seinen Hut nehmen würde.
Quelle: RT Deutsch

d. **Gabriele Krone-Schmalz vs. Mainstream: „Wer profitiert vom Giftanschlag?"**
Die ehemalige ARD-Moskau-Korrespondentin Gabriele Krone-Schmalz hat im ZDF erneut gegen Vorverurteilungen Russlands Stellung bezogen. Sie appellierte in der Sendung „Markus Lanz" dafür, zunächst aufzuklären, bevor verurteilt wird. Überdies machte sie auf Unstimmigkeiten und Fragen aufmerksam. Andreas Peter kommentiert
Quelle: Sputnik Deutschland

e. **Corbyn Responds Rationally To Russian Nerve Attack – Immediately Smeared**
Jeremy Corbyn gives a rational and appropriate response to the UK attack. The establishment smears him as a 'Putin Puppet' anyway.
Quelle: The Jimmy Dore Show

2. **Anleitung zur Beschuldigung Russlands: Lektion 1 – Das richtige Schlüsselvokabular**
Da nun nach der britischen Regierung auch das Weiße Haus Anschuldigungen gegen Russland erhebt und dabei keine Anstalten macht, Beweise für ihre Unterstellungen offenzulegen, hat RT eine kleine Anleitung zusammengestellt, um das Schema

aufzuzeigen, wie die westliche Diplomatie öffentlich Stimmung gegen Russland macht. Die Anleitung setzt sich aus folgenden Aspekten zusammen: Das bewusste Spiel mit der Wahrscheinlichkeitsskala – von "wahrscheinlich" über "hochwahrscheinlich" bis hin zu "höchstwahrscheinlich". Für diese Wortspielerei braucht man zwar rein technisch keine Beweise. Diese Verschleierungstaktik wirkt so, als hätte man Belege bereits vorgelegt und den Schuldigen auswendig gemacht.
Quelle: RT Deutsch

3. **Die totale Überwachung: Seehofers Pläne für Deutschland**
Für den neuen Bundesinnenminister Horst Seehofer gilt: „Sicherheit ist das höchste Gut einer Demokratie." Ginge es nach ihm, würde der Entwurf eines neuen bayerischen Polizeigesetzes wohl bald in ganz Deutschland gelten. Ein Gesetz, das polizeiliche Befugnisse erheblich ausweitet und künftig praktisch jeden ins Visier nehmen kann. Schon bei einer schwer zu bestimmenden „drohenden Gefahr" können Sicherheitskräfte dann auf sämtliche Online-Daten von Betroffenen zugreifen, sie an zugewiesenen Orten für längere Zeit festhalten und ihr gesamtes Umfeld ausforschen. Für Bürgerrechtler ein Totalangriff auf elementare Freiheitsrechte. Autor/-in: Jochen Taßler, Lutz Polanz
Quelle: ARD Monitor

4. **Dreßler: Das Sozialsystem der Bundesrepublik Deutschland**
Der Sozialstaat gehört nicht nur zum Gründungsmythos der Bundesrepublik: Er war ihr Kern! Mit ihm begann die Erfolgsgeschichte der zweiten deutschen Republik. Die Sozialleistungen des Anfangs, die Entschädigung, die Wiedergutmachung, die Integration von Millionen Flüchtlingen (Gesetz für materielle Hilfen für Flüchtlinge 1949, Bundesversorgungsgesetz 1950, Lastenausgleichsgesetz 1952, Bundesschadensausgleich 1960) antworteten zunächst auf die Nachkriegsnot, wuchsen jedoch sogleich über diese Nothilfe hinaus. Das Bundessozialhilfegesetz von 1962 verwandelte den Almosencharakter der Fürsorge in einen Rechtsanspruch auf ein menschenwürdiges Dasein. Dass damit der Staat zu einem die Macht akkumulierenden Sachwalter egalitärer Daseinssicherung wurde, blieb lange unerkannt.
Referent: Rudolf Dreßler, Botschafter a.D., geb. 1940 in Wuppertal. Ausbildung als Schriftsetzer und Linotypesetzer und von 1974 bis 1983 Mitglied des Hauptvorstandes der IG Druck und Papier. Von 1980 bis 2000 war er Mitglied des Deutschen

Bundestages und 1982 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung. Von 1984 bis 2000 war er Mitglied des SPD-Parteivorstandes, von 1987 bis 2000 Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und von 1991 bis 2000 Mitglied des Präsidiums der SPD. Von 2000 bis 2005 war er Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Israel.
Seit Februar 2010 ist er Mitglied des Instituts Solidarische Moderne, in dessen Kuratorium er sitzt.
Unser Vortragsprogramm.
Quelle: Stiftung Demokratie Saarland SDS

5. **Monitor Tipp: ARD Morgenmagazin – „Gekündigt statt fair bezahlt“**
Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz soll Leiharbeitern die gleichen Löhne wie Festangestellten ermöglichen. Der Fall der Kassiererin Carmen Harter zeigt: Arbeitgeber schreiben scheinbar lieber Kündigungen, statt Leiharbeitern gerechte Löhne zu zahlen.
Quelle: Monitor via fb

6. **„Von Krieg zu Frieden“ – Vortrag von Dr. Eugen Drewermann im Rudolf-Steiner-Haus Hamburg**
„Man muss mit dem Frieden beginnen, sonst wird man nie bei ihm ankommen!“
Wir leben jeden Tag mit dem sogenannten „Gleichgewicht des Schreckens“, sprich der Möglichkeit, uns gegenseitig nuklear auszulöschen. Dass wir überhaupt noch leben, bis heute überlebt haben, ist reiner Zufall. Zahlreiche atomare Fehlalarme wurden nur deshalb vereitelt, da der Soldat, der den finalen Knopf drücken sollte, den Befehl verweigerte. Es war und ist pures Glück, dass wir als Menschheit noch existieren und nicht die Genialität der Militärs, die vorgeben die Lage vollkommen unter Kontrolle zu haben.
Versetzen wir uns in ihre Lage: Die Herren in Uniform lernen wie man tötet, möglichst effektiv. Das ist ihr Job und sie haben den Drang zu zeigen, dass sie es können. Nur ohne Krieg, offen oder verdeckt, geht das nicht. Frieden bedeutet für die Strategen des Krieges Frust. Wo Frieden gelebt wird werden sie arbeitslos und können die immer neuen Waffensystem nicht unter realen Bedingungen testen. Es muss ja nicht gleich die Atombombe sein. Chemische und biologische Waffen tun es auch.
Das Geschäft mit Tötungsgerät läuft weltweit bestens und Deutschland ist mit seinem “Maschinenbau” ganz vorne mit dabei.

Jeder Krieg wird von der dahinterstehenden Industrie als “Präsentationsfenster” verstanden. Hier herrscht auch unter Partnern an der Front der Konkurrenzgedanke. Jeder Waffenhersteller hat das Ziel, sein Produkt als das beste am Markt in Szene zu setzen. Ein Bombengeschäft.
Das nötige Personal wird auch von der Bundeswehr längst über hippe YouTube-Clips akquiriert. Krieg ist wieder “cool”, nur dass das Morden auf Befehl jetzt als friedenssichernde Maßnahme, “robustes Mandat” oder “humanitärer Intervention” umbenannt wurde. Tarnen und Täuschen fängt bei der Sprache an! Orwell lässt grüßen.
Warum ist der Mensch, seit es ihn gibt, irgendwie süchtig nach Krieg? Warum sucht er den Tod im Kampf gegen die eigene Spezies um sich zu beweisen? Warum kommt trotzt zweier Weltkriege „Heldentum“ heute immer noch in Uniform um die Ecke?
Quelle: KenFM

dazu: Ist Krieg ein Naturgesetz? Im Interview mit Eugen Drewermann
Am 2. März 2018 hatten wir die große Ehre, Eugen Drewermann im Archäologie Museum Chemnitz anlässlich des Chemnitzer Friedenstages 2018 vor seinem dortigen Vortrag “Vom Krieg zum Frieden” interviewen zu dürfen.
Dabei ging es zentral um eine der wichtigsten Fragen überhaupt: “Kann Krieg, kann das ewig wiederkehrende Schlachten überhaupt jemals beendet werden, oder ist es ein Naturgesetz und tief in der menschlichen Seele verwurzelt?
Impulshaft gespickt mit zahlreichen Fragen und der Reflexion früherer Erklärungsmodelle von Freuds Thanatos (Todestrieb), über C.G. Jungs kollektiven Schatten, dem biblischen Kampf zwischen Gut und Böse – bis hin zu Wilhelm Reichs Theorie vom gepanzerten und orgastisch unterdrückten Menschen wirft dieses Interview vielleicht mehr Fragen auf, als es in der Kürze der Zeit beantworten konnte und wird dennoch den ein oder anderen zur tieferen Suche in sich selbst und dem Finden eigener Antworten anregen können.
Das Interview führte Marco Helmert.
Quelle: eingeSCHENKt.tv

7. **EUGH verbietet geheime Parallelgerichte innerhalb der EU**
   Es sind Verfahren im kleinen Kreis, unter Ausschluss der Öffentlichkeit und ohne die Möglichkeit der Revision. Diese so genannten Schiedsgerichte zwischen europäischen Investoren sind nicht mit EU-Recht vereinbar. Das hat der europäische Gerichtshof jetzt in einer Grundsatzentscheidung festgestellt.

Ein Beispiel: Der schwedische Konzern Vattenfall hatte wegen des Automaussiegs der Bundesrepublik 3,7 Mrd. Euro Schadenersatz gefordert – und zwar über ein solches Schiedsverfahren.
MONITOR hatte bereits von 2013 an über die nicht-öffentlichen Verfahren berichtet, die es Unternehmen ermöglichen, enorme Schadensersatzsummen geltend zu machen, wenn sie sich in anderen Ländern nicht „gerecht und billig" behandelt fühlen.
Quelle: Monitor via fb

8. **Abdallah Frangi: Wem gehört Palästina?**
Eine Diskussion mit Abdallah Frangi über die Situation in Palästina und seine Erfahrungen als Gouverneur in Gaza.
Für einen PLO-Vertreter war es ungewöhnlich: die Bremer Medien (Weser Kurier und Radio Bremen Regional-TV) veröffentlichten überaus freundliche Interviews, und der Bürgermeister der Stadt empfing Abdallah Frangi im Rathaus zu einem einstündigen Gespräch. Im voll besetzten Saal im Überseemuseum Bremen gab es am Abend dann viele Umarmungen und viel Wiedersehensfreude seitens der palästinensischen Community. Frangi berichtete über die Situation in Palästina, seine Erfahrungen als Gouverneur in Gaza und stellte sich einer engagierten Diskussion.
Quelle: weltnetzTV

9. **Wir müssen reden… über die AfD (und ihre Oppositionsarbeit)**
Wir müssen mal über die "Alternative für Deutschland" und ihre alternativen Gesetzesvorschläge reden. Schließlich sind die Aufgaben der Opposition die Regierung zu kritisieren, zu kontrollieren und alternative (!) Gesetzesvorschläge einzubringen…
Quelle: Tilo Jung

10. **Hollywood, D.C.**
The film and television industries may be America's go-to source of escapism and entertainment, but the glossy magazine covers documenting celebrity meltdowns and box-office predictions serve as a convenient distraction from some of the lesser known connections tying together Hollywood and the nation's national security establishment. In this two-part series, Watching the Hawks' Sean Stone is joined by a variety of Hollywood insiders in exploring the entertainment industry's institutional embrace of Washington, DC's military-industrial complex.

Quelle: Watching the Hawks RT

11. **Aufwachen #277: Lambys Labyrinth, Putin & der Diesel + Gast: Georg Restle (ARD Monitor)**
Bei der Bundestagswahl 2017 ging ein Viertel der Stimmen an Parteien, die zuvor nicht im Parlament waren. Was macht die SPD so sicher, dass man ihr Fünftel 2021 noch braucht? Wir klären diese und andere Fragen mit Georg Restle. Danach gucken wir die restlichen Fernsehnachrichten der Woche und spiegeln sie mit den Radionachrichten. Innerer Mainstream und äußerer Mainstream – da ist was dran. Nach Mathias' Musik hören wir eure Audio-Kommentare. Danke Peter für die Antwort auf Elmar Theveßen und an alle für den Brückenschlag vom Alltagsleben zur großen Politik. […]
00:20:44 Gespräch mit Georg Restle
01:14:17 Stephan Lambys Film zur Groko
01:37:44 Diesel
01:59:22 Daimler und China
02:04:14 Putins atomare Sozialpolitik
02:09:27 Trumps Politik, Merkels Politik
02:12:10 Bundestag zur deutschen Sprache
02:21:03 Heimat, als Brot
02:31:54 DLF zum Raserurteil
02:37:21 Mathias' Musik
02:40:53 Audiokommentare […]
Quelle: Tilo Jung

und: Aufwachen #278: Der Markt als Umweltschützer, Kinder für Deutschland & Heimatkohle
Endlich, die Regierung steht! Ob sie aber einen tollen Nachmittag hatte, der allen Beteiligten richtig Spaß gemacht hat, das erfahren wir nicht. Team J&N durfte in der BPK keine Frage an die Regierungs-Chefs stellen. Seis drum, die Sache läuft. Deutschland knabbert allenfalls noch an dem ein oder anderen Luxusproblem. Armut zum Beispiel. Arbeitsminister Hubertus Heil wird das aber lösen: "Jede Zeit hat ihre eigenen Probleme und Antworten, die wir geben werden." Ansonsten das typische: Italien? "Europakritiker", Trump? "Amokläufer". Frankreich? hahahahahahha, Macron. Loser […]

00:35:43 BPK mit Merkel und Co. ohne J&N-Fragen
01:15:42 Regierungspersonal: CSU
01:31:43 Kitas
01:39:33 Armut
02:11:26 Zölle
02:39:03 Italien
02:51:04 Nordmagazin: Umwelt
02:56:13 Lindner
03:03:49 Heimatkohle / Bienen
03:23:11 Mathias' Musik
03:31:52 Audiokommentare […]
Quelle: Tilo Jung

12. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
    - **Vorstellungsgespräch bei Christoph Sieber – Wacht auf !**
      Arbeitslos ??? Kein Problem !!!
      Arschbacken zukneifen und "Let's go"! Versuch's doch mal als Aschenbecher oder Fußabtreter für deinen Chef und ein Spitzenjob als dummer Volkssklave ist dir garantiert sicher! ;-)
      Ausschnitt aus Christoph Siebers – Das Gönn Ich Euch
      Ganze Show
      Facebook
      Quelle: 3sat via youtube

    - **How Amazon Is Screwing America**
      Amazon Paid No Federal Taxes In 2017
      Quelle: The Jimmy Dore Show

> Zitat Dore [transkribiert]: "Bezos tops the Forbes list with $112 billion, now let's remember it would cost around $30 billion to end world hunger […] and it would be $20 billion to end homelessness in the US, so Jeff Bezos could take care of world hunger and homelessness in the US and still have more money left over than anybody else haves in the world, it's unbelievable […] Half of all

internet purchases in the US go through amazon.com and he doesn't pay his workers right, he's being a great predatory capitalist […] he sits on a Pentagon board, he has a $600 million deal with the CIA and he owns […] The Washington Post […] he's the ritchest man in the history of the world and […] what could go wrong…? […] He's got $20 billion more than Bill Gates… think about that…"

The New Food Economy [newspaper]: "Only 40 people in the world even have $22 billion, according to Forbes […] Amazon is expected to pay no federal income taxes this year. The company earned $5.6 billion in 2017, according to its 10-K filing, which should work out to a federal tax bill of more than $1.3 billion dollars at the standard corporate tax rate of 35 percent (RIP). Instead, the retailer is slated to pay negative $137 million—meaning the government actually owes Amazon money."

[Anm. d. Red.: Frei übersetzt heißt das in etwa: Amazon wird in diesem Jahr voraussichtlich keine Steuern zahlen. Das Unternehmen verdiente im Jahr 2017 5,6 Milliarden US-Dollar, laut seiner 10-K-Anmeldung, die bei einem normalen Körperschaftsteuersatz von 35 Prozent (RIP – vorbei nach Trumps Steuer-"Reform") zu einer Steuer von mehr als 1,3 Milliarden US-Dollar führen sollte. Stattdessen soll der Einzelhändler Minus 137 Millionen US-Dollar zahlen – das bedeutet, dass die Regierung Amazon tatsächlich Geld schuldet."]

Dore: "It's like a scam, instead of paying people, they give you stock options which they can write off [to lower] their taxes. So it's not a paying you […] it's like you're paying them [the tax payers]. […] There's your capitalism success story, creates the ritchest guy the history of the world has ever seen, meanwhile his employees are on welfare and food stamps […] I'm pretty shure Jeff Bezos could probably pay everyone of these workers a living wage and he would still be a multi-billionaire […] Bezos put out a tweet some months ago: 'Hey, I wanna do charity, anybody got any ideas?' […] The ritchest guy in the world: 'Hey I'd like to help people, how do you do that, how do you do such a thing? How do you help people? Are there people with needs somewhere?' And I'd say: 'No charity needed, just pay your workers a god damned living wage […] and pay your taxes!"

Den zitierten Original-Artikel der New Food Economy finden Sie hier.
Der Tweet, von dem Dore spricht, ist vermutlich dieser.

- **People Who Pushed WMD Lies Now Pushing Russiagate Lies**
  Redacted Tonight is a comedy show written and performed by Americans, in America covering American news.
  Quelle: Redacted Tonight